

Parchimer Zeitung

MITTWOCH, 2. AUGUST 2017

VORMITTAG  19°

NACHMITTAG  24°

MORGEN  24°

SEITE 7

Immer für Sie da

ZUSTELLUNG:
03871 - 62 20 83 33

REDAKTION:
03871 - 62 20 81 81

PRIVATE ANZEIGEN:
03871 - 62 20 84 44

LESERSERVICE:
03871 - 62 20 83 33

Guten Morgen

Fußball kennt keine Pausen

Sommerpause gleich Fußball-Pause? Nein, Fußball kennt keine Pausen, den gibt es immer. Nicht nur im Fernsehen mit Testspielen in China oder Singapur, der Damen-EM oder dem Beginn der dritten und zweiten Liga in Deutschland. Fußball ist vor allem für die Kids in den Ferien dort omnipräsent, wo er am meisten hingehört – auf dem Rasen oder auf dem staubigen Bolzplatz, wenn der nicht gerade von Pfützen übersät ist. Aber in diesem Sommer darf man bekanntlich nicht allzu empfindlich sein, denn Petrus öffnet ständig die Schleusen.

IHRE LOKALREDAKTION

Der heiße Draht

Heute für Sie am Telefon



Haben Sie Fragen, Anregungen oder Tipps? Dann rufen Sie heute

zwischen 13.30 und 14 Uhr an: Telefon 03871 / 6220 8180. Dann ist Redaktionsleiter Udo Mitzlaff für Sie da.



Störche mit nur wenig Nachwuchs

MESTLIN Störche haben in diesem Jahr Nachwuchsorgen, auch in Mestlin sind wieder nur zwei Nester besetzt. Jungvögel aber gibt es derzeit nur in dem Nest in der Goldberger Straße. Dort wachsen drei Jungtiere heran und schlagen kräftig mit ihren Flügeln. Es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein, bis sie zu ihrem Jungfernflug abheben und selbst die Futtersuche erlernen. Vorerst bringen noch die Alttiere das Futter heran, gepaart mit einem kräftigen klappernden Gruß. *migb*

FOTO: MICHAEL-GÜNTHER BÖLSCHKE

Wenn der Rufbus den Arzt mitbringt

Kreisentwicklungskonzept 2030: Viele Bürger reden bei zweiter Online-Beteiligung mit und fordern mehr Mobilitätsangebote und mehr Ärzte

LUDWIGSLUST-PARCHIM Jetzt ist der Sack bald zu. Das zweite Online-Forum zum Kreisentwicklungskonzept KEK 2030 endete Montag um Mitternacht. Bevor der Kreistag die finale Fassung beschließt, werden nun die Vorschläge eingearbeitet. Viele Bürger – fast 100 – waren dabei, aber auch Ämter, Bürgermeister und Initiativen mischten mit. Ein Thema aber zieht sich durch alle Bereiche: Mobilität.

Das Amt Parchimer Umland schreibt zum Beispiel: „Der Rufbus ist eine tolle Idee. Eine Erweiterung in unsere Region wäre wünschenswert.“ Die Bürgerinitiative Pro Schiene nutzt das Forum, um die „Aufnahme von Verhandlungen zwischen Landkreis und Land zur schrittweisen Reaktivierung der Südbahn zwischen Parchim und Malchow“ zu fordern.

Generell wünschen sich die Forums-Teilnehmer ein dichteres Bahn- und Bus-Netz. „Ein angemessenes Mobilitätsangebot setzt voraus, dass Bürger ihre Arbeit mit öffentlichem Verkehrssystem erreichen können.“

Menschen in den Fokus bekommen

Aber auch punktuelle Probleme kommen aufs Tablett. Der gestrichene Radweg an der Landesstraße 08 bei Grabow wird kritisiert: „Doch trotz aller Bemühungen und des nachgewiesenen Verkehrsanstiegs (Autos) spricht man seitens des Ministeriums von einem Rückgang und begründet somit die Streichung des Radwegs. Petitionsausschuss und Landtag folgten dem Ministerium ungeachtet der Erklärungen.“ Fazit des Teilnehmers: „Für die Zukunft wünsche ich dem Land-

kreis, dass die hier lebenden Menschen und deren Interessen wieder in den Fokus, insbesondere für nachhaltige Entscheidungen gelangen.“

Führt der Wunsch nach mehr Mobilität die Liste der Themen an, gewinnt eine Sorge an Brisanz: Der Ärztemangel. Uwe Mergel verknüpft beides: „Der Landkreis sollte mobile Gesundheitsversorgung fördern, ein dichtes Gemeindefachsystem aufbauen und Ärzten. Diese sollten zu festgelegten Zeiten in den Gemeinden und Orten vor Ort sein.“ Das Amt Parchimer Umland beschreibt die Lage: „Massive Probleme bestehen bei der gesundheitlichen Versorgung durch Hausärzte. Die Praxen der Landärzte, die altersbedingt geschlossen werden, werden nicht von Nachfolgern besetzt. Obwohl die Kommunen

die ausscheidenden Ärzte mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bei der Suche unterstützt haben. Auch in der Stadt Parchim tritt dieses Problem bereits in Größenordnungen auf.“ Vorschlag des Amtes: „Der Landkreis sollte in enger Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung ein Anreizprogramm für Hausarztniederlassungen ausarbeiten und umsetzen. Als Zwischenlösung ist ein mobiler Arzteinsatz nutzbar.“

Jedes Grundstück wird gebraucht

Ein brisantes Thema ist der Rückbau. Forscher redeten eine Zeitlang vom Rückbau ganzer Dörfer. Im KEK geht es primär um leerstehende Wohn- und Gewerbegebäude. Ein Forumsbeitrag erinnert an die komplizierte Rechtslage: „Man wird die Grundstückseigentü-

mer wohl nicht per Edikt verpflichten können, ihren Leerstand an den Landkreis zu melden.“ Auch hier hat das Amt Parchimer Umland die Stimme der Gemeinden eingebracht: „Es besteht Interesse daran, die leerstehenden Hausgrundstücke zurückzubauen oder zumindest an Sanierungswillige zu vermitteln. Hier haben die Kommunen weder die finanziellen Mittel noch die rechtliche Möglichkeit, um ohne Einwilligung der Eigentümer etwas zu unternehmen. Eine Unterstützung durch den Landkreis ist hier willkommen.“

Wer noch weitere Anregungen für die Zukunft des Kreises sucht: Alle Beiträge – auch die der ersten Runde – sind im Internet nachzulesen. *umit*

 **Das Forum zum Nachlesen:**
<http://www.kreis-lup.de/>

Arbeitsmarkt: Sommerflaute

Kaum Veränderungen in der Statistik / Noch 90 Lehrstellen frei / Bewerbungen kurzfristig möglich

PARCHIM Es herrscht sommerliche Flaute auf dem Arbeitsmarkt. 1611 Frauen und Männer sind im vergangenen Monat im Bereich Parchim und Sternberg ohne Job, das entspricht einer Quote von 7,5 Prozent. Es sind 18 Personen mehr als im Mai, aber 166 weniger als vor einem Jahr. Während der Anteil bei den Männern um 23 auf 864 Personen sank, ist die Zahl der arbeitslosen Frauen um 41 auf nunmehr 747 leicht ge-

stiegen. Zugenommen hat auch die Zahl arbeitssuchender Jugendlicher (15 bis 25 Jahre). 189 Mädchen und Jungen sind ohne Job (Plus 38).

Auch zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind viele Lehrstellen unbesetzt. „Allein im Hotel- und Gaststättenbereich sind in unserer Region 90 Lehrstellen frei“, sagt Christin Jenz von der Parchimer Geschäftsstelle der Arbeitsagentur. Die



Christin Jenz FOTO: BÖLSCHKE

Agentur hat verschiedenste Veranstaltungen und Informationstage angeboten, die leider wenig besucht wurden.

Wer bis jetzt noch keine Lehrstelle gefunden hat, sollte sich schnellstens bei der Agentur für Arbeit melden, denn, „es melden auch weitere Arbeitgeber freie Ausbildungsplätze. Junge Leute bewerben sich mitunter mehrfach und entscheiden sich kurzfristig für eine Stelle. Damit bleiben Plätze in Betrieben unerwartet frei“, weiß die Arbeitsmarktpexpertin aus Erfahrung.

Michael-Günther Bölsche

Abschlepper rammt Mautbrücke

PARCHIM Ein Abschleppfahrzeug hat am Montag nachmittag auf der A 24 bei Parchim eine Mautbrücke beschädigt. Die hohen Aufbauten eines auf dem Abschleppwagen transportierten Spezialanhängers kollidierten mit der aus Metallstreben bestehenden Brücke. Dabei kam es zu Schäden auch an dem Spezialanhänger, die zusammen auf mehrere Tausend Euro geschätzt werden. Ein Ersthelfer vor

Ort erlitt durch austretende Gase einer beschädigten Fahrzeugbatterie Reizungen der Atemwege.

Ein Fahrzeug der Autobahnmeisterei war zur Absicherung von Mäharbeiten im Einsatz. Ein Lasterfahrer hatte es gegen Mittag zu spät bemerkt und war mit seinem Lkw gegen den Absperranhänger gefahren, der dabei erheblich beschädigt wurde und deshalb abgeschleppt werden musste.